

KINGS & QUEENS



„Der mutige Gideon“ by Phil Horyna

KINGS & QUEENS Januar/februar 2010

Einstieg (ganze Gruppe)

- Nehmt euch doch Zeit, um als Einstieg, die heldenhafte Geschichte Gideons im Buch *Richter 6,11-8,35* nachzulesen. Das Programm ist so gestaltet, dass ihr am besten alleine oder in kleinen Gruppen arbeitet!
- Zielsetzung: Wir wollen anhand der Geschichte Gideons wichtige Lektionen für unser Leben lernen. **Wichtig: Teilt euch die Zeit so ein, dass ihr am Schluss noch genug Zeit zum Austausch und Gebet habt!**

I. Keep it real!! – Bleibe echt.

Als der Engel Gideon begegnete und ihm die Botschaft Gottes übermittelte, reagierte jener nicht euphorisch oder heuchlerisch religiös, sondern ehrlich, offen, ja Gideon haderte mit Gott und stellte ihm erst Fragen, die ihn seit längerer Zeit zu quälen schienen: *"Ach, mein Herr, wenn Gott uns wirklich beisteht, warum geht es uns dann so schlecht? Wo sind all die Wunder, von denen unsere Eltern uns erzählt haben? Sie sagen, der Herr habe uns aus Ägypten befreit. Aber was ist jetzt? Er hat uns verlassen und den Midianitern ausgeliefert!"* Kennst du diese Gedanken? Ich kenne sie sehr gut. Ja, manchmal steigen auch in mir die bitteren Fragen auf: Herr, hast du mich verlassen? Herr, wo bist du? Herr, warum geschieht mir das? Warum lässt du das zu? Nimm dir Zeit, um dich mit Gott alleine auszutauschen. Bitte ihn, dir aufzuzeigen, was wirklich in deinem Herzen ist und die Fragen empor zu bringen, die dich blockieren, festhalten oder niederdrücken. Schreibe deine Eindrücke und Fragen ehrlich auf:

II. Get boosted!! – Gib dich Gott hin.

Obwohl Gideon an sich und dem Ruf zweifelte, so öffnete er doch sein Herz und liess sich auf den Engel ein; er bat ihn um ein Zeichen. Und Gott begegnete ihm. Nicht nur einmal, sondern immer wieder, wenn es Gideon an Glauben mangelte. Diese Geschichte motiviert mich sehr, weil ich darin deutlich das Prinzip sehe, wie Gott so oft wirkt. Er verlangt von uns nicht Marionetten zu sein, die immer gleich springen und alles tun was man von ihnen will. Gott möchte, dass unser Handeln und unser Herz im Einklang miteinander sind. Deshalb wünscht er sich ehrliche Hingabe! Gibt es Bereiche in deinem Leben, die du Gott nur ungern oder teilweise hingibst, weil du noch Zweifel oder Fragen in deinem Herzen trägst? Mache dir kurz Gedanken darüber und schreibe die Bereiche auf, die dir in den Sinn kommen: _____

III. Worship God!! – Sei dankbar.

Leider lesen wir im *Richter 8,22-35* von Gideons Abfall gegenüber Gott. Obwohl Gott Gideon so treu blieb die ganze Zeit hindurch und ihn sicher durch den Krieg führte, verfiel Gideon kurz danach dem Götzendienst. Wahrscheinlich stieg ihm wohl der Ruhm doch in den Kopf, obwohl Gott extra ein kleines Heer wählte, damit sich ja niemand auf seine Werke rühmen konnte und es für jedermann klar war, dass Gott alleine die Israeliten befreit hatte. Trotzdem wollten die Israeliten nicht zu Gott umkehren und trachteten gar danach Gideon als Regenten einzusetzen. Gideon selbst, nahm sich viele Frauen, wollte alles Gold und verführte alle zum Götzendienst. Wir lernen hier die Wichtigkeit der Dankbarkeit gegenüber Gott. Sobald wir das Gute in unserem Leben nicht mehr Gott zuschreiben, beginnen wir Gott die Anbetung, die ihm gebührt, zu verweigern. Überlege dir, wie du vielleicht in einem kurzen kleinen morgendlichen Ritual, diese Dankbarkeit Gott gegenüber zum Ausdruck bringen kannst: _____

Tauscht euch nun in kleinen Gruppen aus und nehmt euch genug Zeit, um füreinander zu beten.